

Interpellation Nr. 81 (September 2025)

25.5312.01

betreffend Basel als Kulturhauptstadt 2032 oder 2033

Der ESC ist vorbei. Die Frauen Fussball-EM ist vorbei. Basel muss nun aufpassen, dass Basel nicht in einen langen Winterschlaf verfällt. Denn zur Zeit, im Sommerloch, passiert in Basel gar nichts, was an Gross-Anlässen organisiert werden kann.

Zu lange hat man sich auf den Lorbeeren des ESC und der Frauen Fussball EM ausgeruht.

Chemnitz ist jetzt, 2025, Kulturhauptstadt Europas. Mit der Kür zur Kulturhauptstadt ist ein staatliches Budget von 116 Millionen Euro verbunden, das sich aus verschiedenen Quellen speist. Die Stadt Chemnitz steuert 35 Millionen bei, der Freistaat Sachsen 45 Millionen, die BRD 30 Millionen, weitere Sponsoren wie VW als „Premium-Partner“ spenden zusätzliche 4,5 Millionen. Die EU selbst gibt sich mit bescheidenen 1,5 Millionen im Rahmen des nach der griechischen Schauspielerin und Kulturpolitikerin Melina Mercouri benannten Preises zufrieden.

1. Wann war die letzte Bewerbung von Basel als Kulturhauptstadt Europas?
2. Wann wird sich Basel erneut als Kulturhauptstadt Europas bewerben?
3. Welche Gross-Anlässe kommen in den nächsten zehn Jahren nach Basel?
4. Wie ist das Fazit der Basler Regierung für die jetzt abgelaufene Frauen Fussball-EM?

Eric Weber